

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Göttingen
Januar 2024



Sperrfrist:
31.01.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Göttingen
Berichtsmonat:	Januar 2024
Erstellungsdatum:	26.01.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.02.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Göttingen

Januar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Göttingen	18
Geschäftsstellenbezirk Duderstadt	21
Geschäftsstellenbezirk Einbeck	24
Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden	27
Geschäftsstellenbezirk Northeim	30
Geschäftsstellenbezirk Osterode	33
Geschäftsstellenbezirk Uslar	36

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	25.188	24.963	24.671	225	0,9	1.442	6,1	6,0	6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	16.450	15.573	15.385	877	5,6	1.997	13,8	16,6	16,2
55,3% Männer	9.098	8.597	8.465	501	5,8	1.249	15,9	18,5	19,2
44,7% Frauen	7.352	6.976	6.920	376	5,4	748	11,3	14,4	12,9
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.593	1.518	1.519	75	4,9	216	15,7	18,0	18,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	361	328	340	33	10,1	84	30,3	19,3	15,3
35,3% 50 Jahre und älter	5.802	5.452	5.346	350	6,4	1.103	23,5	30,3	29,1
25,6% dar. 55 Jahre und älter	4.206	3.937	3.814	269	6,8	1.099	35,4	45,5	43,2
40,7% Langzeitarbeitslose	6.701	6.315	6.254	386	6,1	1.046	18,5	13,7	12,3
4,9% Schwerbehinderte Menschen	814	779	780	35	4,5	113	16,1	18,4	18,4
30,8% Ausländer	5.069	4.734	4.741	335	7,1	652	14,8	13,9	12,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.244	2.760	2.866	484	17,5	136	4,4	4,7	15,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.378	963	994	415	43,1	-	-	-1,3	14,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	723	696	680	27	3,9	190	35,6	38,1	20,6
seit Jahresbeginn	3.244	34.183	31.423	x	x	136	4,4	8,8	9,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.361	2.584	2.809	-223	-8,6	351	17,5	2,3	2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	721	670	777	51	7,6	128	21,6	8,8	8,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	489	646	737	-157	-24,3	113	30,1	14,3	21,0
seit Jahresbeginn	2.361	31.875	29.291	x	x	351	17,5	5,8	6,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,4	6,4	x	x	x	6,0	5,6	5,5
dar. Männer	7,2	6,8	6,7	x	x	x	6,2	5,8	5,7
Frauen	6,4	6,0	6,0	x	x	x	5,8	5,3	5,4
15 bis unter 25 Jahre	6,0	5,7	5,7	x	x	x	5,3	4,9	4,9
15 bis unter 20 Jahre	5,7	5,2	5,3	x	x	x	4,7	4,6	5,0
50 bis unter 65 Jahre	6,4	6,0	5,9	x	x	x	5,3	4,7	4,7
55 bis unter 65 Jahre	7,0	6,5	6,4	x	x	x	5,4	4,7	4,6
Ausländer	22,9	21,3	21,4	x	x	x	22,5	21,1	21,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,3	6,9	6,9	x	x	x	6,5	6,0	5,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.728	17.014	16.906	714	4,2	1.058	6,3	7,1	7,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	19.977	19.354	19.209	623	3,2	1.255	6,7	7,7	8,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.069	19.451	19.314	618	3,2	1.264	6,7	7,7	8,9
Unterbeschäftigungsquote	8,2	7,9	7,9	x	x	x	7,7	7,4	7,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.096	4.566	4.346	530	11,6	759	17,5	19,4	20,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.705	21.713	21.390	-8	0,0	925	4,4	6,4	5,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.963	7.889	7.878	74	0,9	239	3,1	2,5	2,5
Bedarfsgemeinschaften	16.257	16.300	16.105	-43	-0,3	443	2,8	4,7	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	666	783	814	-117	-14,9	-48	-6,7	-8,3	-16,9
Zugang seit Jahresbeginn	666	10.832	10.049	x	x	-48	-6,7	-13,6	-13,9
Bestand	5.206	5.469	5.455	-263	-4,8	-677	-11,5	-8,8	-11,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.702	8.579	8.266	123	1,4	959	12,4	11,5	12,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.960	4.420	4.295	540	12,2	533	12,0	15,2	19,0
58,5% Männer	2.901	2.582	2.468	319	12,4	361	14,2	16,8	20,7
41,5% Frauen	2.059	1.838	1.827	221	12,0	172	9,1	13,1	16,8
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	516	489	463	27	5,5	89	20,8	36,6	32,3
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	64	56	55	8	14,3	14	28,0	40,0	22,2
39,0% 50 Jahre und älter	1.936	1.707	1.651	229	13,4	64	3,4	3,7	6,2
30,7% dar. 55 Jahre und älter	1.522	1.349	1.290	173	12,8	51	3,5	1,8	2,2
9,1% Langzeitarbeitslose	450	404	407	46	11,4	-	-	-6,9	-8,3
5,9% Schwerbehinderte Menschen	293	280	277	13	4,6	-5	-1,7	2,6	1,5
18,2% Ausländer	903	780	769	123	15,8	216	31,4	33,1	42,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.729	1.326	1.396	403	30,4	136	8,5	2,2	19,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.216	787	814	429	54,5	45	3,8	-0,6	15,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	235	253	291	-18	-7,1	43	22,4	2,0	30,5
seit Jahresbeginn	1.729	16.288	14.962	x	x	136	8,5	10,1	10,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.151	1.151	1.321	-	-	171	17,4	11,5	13,7
dar. in Erwerbstätigkeit	565	457	598	108	23,6	96	20,5	14,0	23,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	256	299	-61	-23,8	36	22,6	4,5	20,1
seit Jahresbeginn	1.151	15.158	14.007	x	x	171	17,4	6,2	5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,6	1,5
dar. Männer	2,3	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,8	1,6
Frauen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,1	1,9	1,8	x	x	x	2,1	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,3	2,1	x	x	x	2,5	2,3	2,2
Ausländer	4,1	3,5	3,5	x	x	x	3,5	3,0	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,0	1,9	x	x	x	2,0	1,7	1,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.257	4.725	4.595	532	11,3	565	12,0	14,5	18,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.739	5.204	5.071	535	10,3	606	11,8	14,1	17,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.828	5.294	5.171	534	10,1	615	11,8	14,1	17,1
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,2	2,1	x	x	x	2,1	1,9	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.096	4.566	4.346	530	11,6	759	17,5	19,4	20,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.486	16.384	16.405	102	0,6	483	3,0	3,4	4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.490	11.153	11.090	337	3,0	1.464	14,6	17,2	15,2
53,9% Männer	6.197	6.015	5.997	182	3,0	888	16,7	19,3	18,5
46,1% Frauen	5.293	5.138	5.093	155	3,0	576	12,2	14,8	11,5
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.077	1.029	1.056	48	4,7	127	13,4	10,9	13,3
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	297	272	285	25	9,2	70	30,8	15,7	14,0
33,6% 50 Jahre und älter	3.866	3.745	3.695	121	3,2	1.039	36,8	47,6	42,9
23,4% dar. 55 Jahre und älter	2.684	2.588	2.524	96	3,7	1.048	64,1	87,5	80,0
54,4% Langzeitarbeitslose	6.251	5.911	5.847	340	5,8	1.046	20,1	15,4	14,1
4,5% Schwerbehinderte Menschen	521	499	503	22	4,4	118	29,3	29,6	30,3
36,3% Ausländer	4.166	3.954	3.972	212	5,4	436	11,7	10,8	7,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.515	1.434	1.470	81	5,6	-	-	7,3	12,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	162	176	180	-14	-8,0	-45	-21,7	-4,3	8,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	488	443	389	45	10,2	147	43,1	73,0	14,1
seit Jahresbeginn	1.515	17.895	16.461	x	x	-	-	7,6	7,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.210	1.433	1.488	-223	-15,6	180	17,5	-4,0	-5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	156	213	179	-57	-26,8	32	25,8	-0,9	-22,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	294	390	438	-96	-24,6	77	35,5	21,9	21,7
seit Jahresbeginn	1.210	16.717	15.284	x	x	180	17,5	5,3	6,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,6	4,6	x	x	x	4,2	4,0	4,0
dar. Männer	4,9	4,8	4,7	x	x	x	4,2	4,0	4,0
Frauen	4,6	4,4	4,4	x	x	x	4,1	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,9	4,0	x	x	x	3,7	3,6	3,6
15 bis unter 20 Jahre	4,7	4,3	4,5	x	x	x	3,8	4,0	4,2
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,1	4,1	x	x	x	3,2	2,9	3,0
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,3	4,2	x	x	x	2,9	2,4	2,5
Ausländer	18,8	17,8	17,9	x	x	x	19,0	18,2	18,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,0	4,9	x	x	x	4,5	4,3	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.471	12.289	12.311	182	1,5	493	4,1	4,5	4,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.237	14.150	14.137	87	0,6	648	4,8	5,5	6,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.241	14.157	14.143	84	0,6	649	4,8	5,5	6,2
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	5,8	x	x	x	5,6	5,5	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.705	21.713	21.390	-8	0,0	925	4,4	6,4	5,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.963	7.889	7.878	74	0,9	239	3,1	2,5	2,5
Bedarfsgemeinschaften	16.257	16.300	16.105	-43	-0,3	443	2,8	4,7	3,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

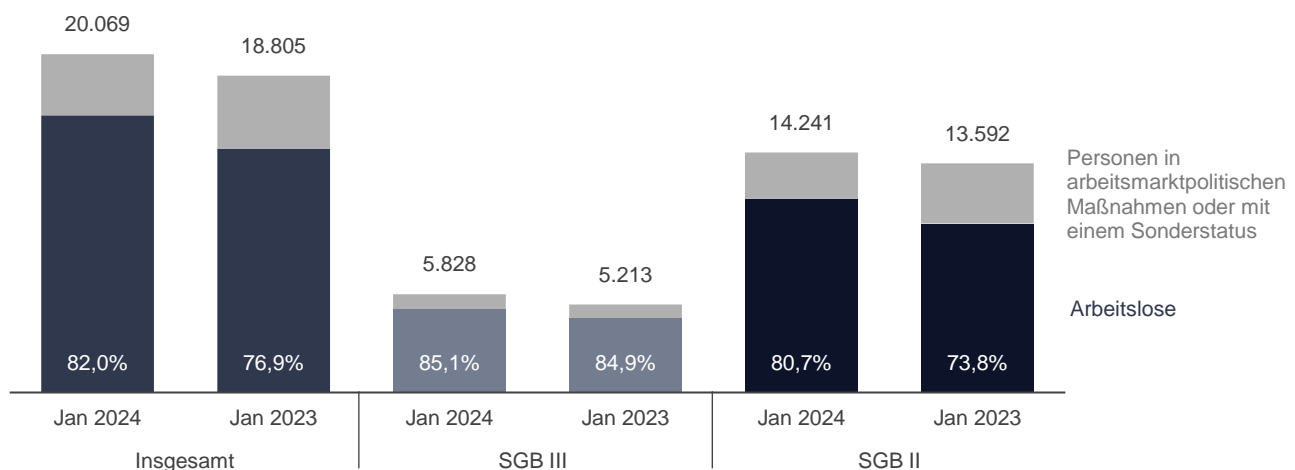
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Göttingen
Januar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2023		Dez 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	16.450	15.573	877	5,6	1.997	13,8	16,6	16,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.278	1.441	-163	-11,3	-939	-42,4	-43,2	-38,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.019	1.119	-100	-8,9	147	16,9	14,7	17,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	259	322	-63	-19,6	-1.086	-80,7	-79,4	-72,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.728	17.014	714	4,2	1.058	6,3	7,1	7,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.248	2.340	-92	-3,9	196	9,6	12,1	19,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	495	474	21	4,4	119	31,6	23,1	30,4
Arbeitsgelegenheiten	62	62	-	-	5	8,8	-8,8	-23,6
Fremdförderung	1.372	1.447	-75	-5,2	113	9,0	14,3	28,8
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	125	128	-3	-2,3	-26	-17,2	-17,4	-16,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	193	228	-35	-15,4	-15	-7,2	7,5	-4,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	19.977	19.354	623	3,2	1.255	6,7	7,7	8,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	93	97	-4	-4,1	10	12,0	21,3	26,5
Gründungszuschuss	89	90	-1	-1,1	9	11,3	15,4	22,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	7	-3	-42,9	1	33,3	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.069	19.451	618	3,2	1.264	6,7	7,7	8,9
Unterbeschäftigungsquote	8,2	7,9	x	x	x	7,7	7,4	7,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,0	80,1	x	x	x	76,9	73,9	74,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Göttingen

Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.960	4.420	540	12,2	533	12,0	15,2	19,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	297	305	-8	-2,6	32	12,1	5,2	9,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	297	305	-8	-2,6	32	12,1	5,2	9,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.257	4.725	532	11,3	565	12,0	14,5	18,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	482	479	3	0,6	41	9,3	10,4	6,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	341	327	14	4,3	50	17,2	11,2	11,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	55	58	-3	-5,2	1	1,9	3,6	3,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	86	94	-8	-8,5	-10	-10,4	11,9	-5,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.739	5.204	535	10,3	606	11,8	14,1	17,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	89	90	-1	-1,1	9	11,3	15,4	22,2
Gründungszuschuss	89	90	-1	-1,1	9	11,3	15,4	22,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.828	5.294	534	10,1	615	11,8	14,1	17,1
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,2	x	x	x	2,1	1,9	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,1	83,5	x	x	x	84,9	82,7	81,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	11.490	11.153	337	3,0	1.464	14,6	17,2	15,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	981	1.136	-155	-13,6	-971	-49,7	-49,5	-44,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	722	814	-92	-11,3	115	18,9	18,7	21,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	259	322	-63	-19,6	-1.086	-80,7	-79,4	-72,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.471	12.289	182	1,5	493	4,1	4,5	4,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.767	1.861	-94	-5,1	156	9,7	12,6	23,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	154	147	7	4,8	69	81,2	61,5	90,0
Arbeitsgelegenheiten	62	62	-	-	5	8,8	-8,8	-23,6
Fremdförderung	1.317	1.389	-72	-5,2	112	9,3	14,8	30,3
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	125	128	-3	-2,3	-26	-17,2	-17,4	-16,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	107	134	-27	-20,1	-5	-4,5	4,7	-3,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.237	14.150	87	0,6	648	4,8	5,5	6,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	7	-3	-42,9	1	33,3	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	7	-3	-42,9	1	33,3	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.241	14.157	84	0,6	649	4,8	5,5	6,2
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	x	x	x	5,6	5,5	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,7	78,8	x	x	x	73,8	70,9	72,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

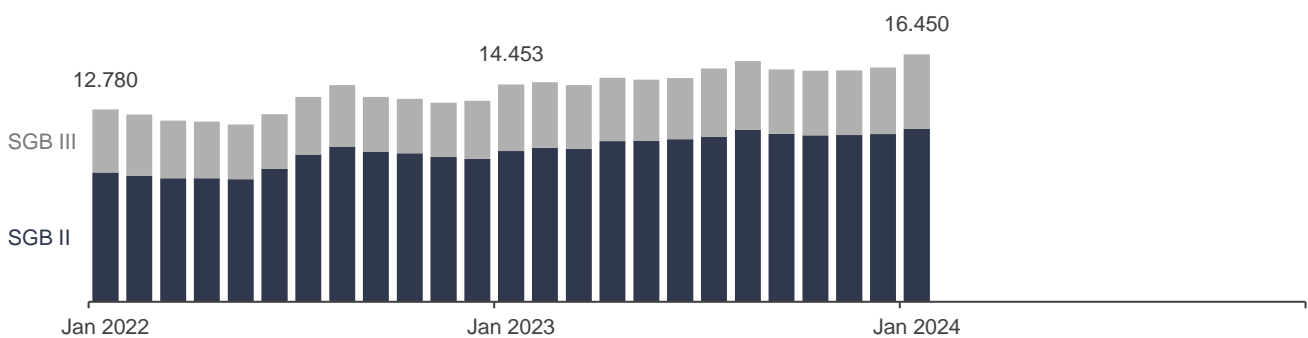
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Göttingen
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 877 auf 16.450 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.997 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.960, das sind 540 mehr als im Vormonat und 533 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 11.490 Arbeitslose, das ist ein Plus von 337 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2023 waren es 1.464 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	16.450	877	5,6	1.997	13,8	6,8	6,4	6,0
Männer	9.098	501	5,8	1.249	15,9	7,2	6,8	6,2
Frauen	7.352	376	5,4	748	11,3	6,4	6,0	5,8
15 bis unter 25 Jahre	1.593	75	4,9	216	15,7	6,0	5,7	5,3
15 bis unter 20 Jahre	361	33	10,1	84	30,3	5,7	5,2	4,7
50 Jahre und älter	5.802	350	6,4	1.103	23,5	6,4	6,0	5,3
55 Jahre und älter	4.206	269	6,8	1.099	35,4	7,0	6,5	5,4
Deutsche	11.381	542	5,0	1.345	13,4	5,2	4,9	4,6
Ausländer	5.069	335	7,1	652	14,8	22,9	21,3	22,5
Rechtskreis SGB III	4.960	540	12,2	533	12,0	2,0	1,8	1,8
Männer	2.901	319	12,4	361	14,2	2,3	2,0	2,0
Frauen	2.059	221	12,0	172	9,1	1,8	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	516	27	5,5	89	20,8	1,9	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	64	8	14,3	14	28,0	1,0	0,9	0,8
50 Jahre und älter	1.936	229	13,4	64	3,4	2,1	1,9	2,1
55 Jahre und älter	1.522	173	12,8	51	3,5	2,6	2,3	2,5
Deutsche	4.057	417	11,5	317	8,5	1,8	1,7	1,7
Ausländer	903	123	15,8	216	31,4	4,1	3,5	3,5
Rechtskreis SGB II	11.490	337	3,0	1.464	14,6	4,7	4,6	4,2
Männer	6.197	182	3,0	888	16,7	4,9	4,8	4,2
Frauen	5.293	155	3,0	576	12,2	4,6	4,4	4,1
15 bis unter 25 Jahre	1.077	48	4,7	127	13,4	4,1	3,9	3,7
15 bis unter 20 Jahre	297	25	9,2	70	30,8	4,7	4,3	3,8
50 Jahre und älter	3.866	121	3,2	1.039	36,8	4,3	4,1	3,2
55 Jahre und älter	2.684	96	3,7	1.048	64,1	4,4	4,3	2,9
Deutsche	7.324	125	1,7	1.028	16,3	3,3	3,3	2,9
Ausländer	4.166	212	5,4	436	11,7	18,8	17,8	19,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

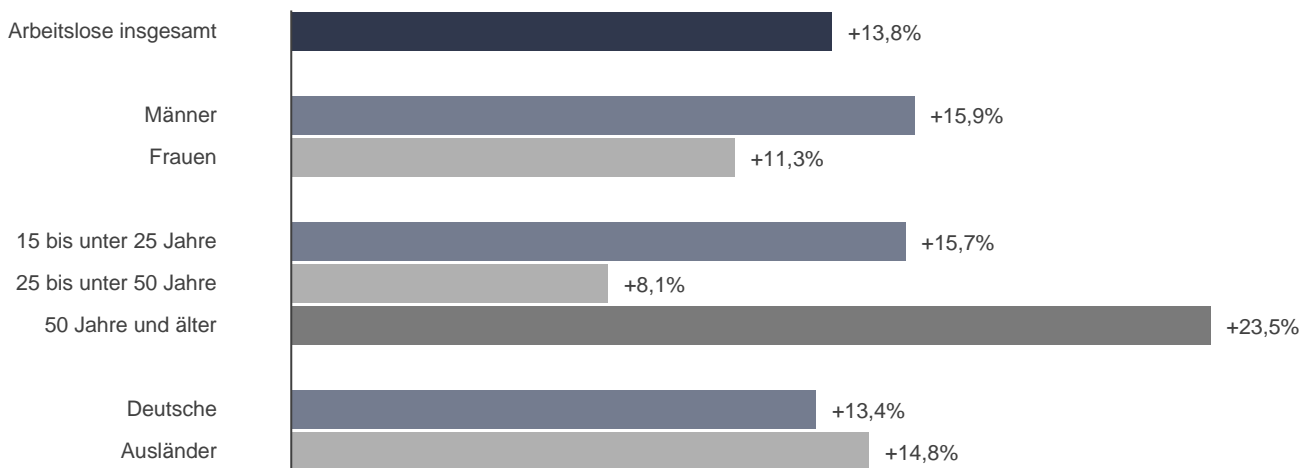
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

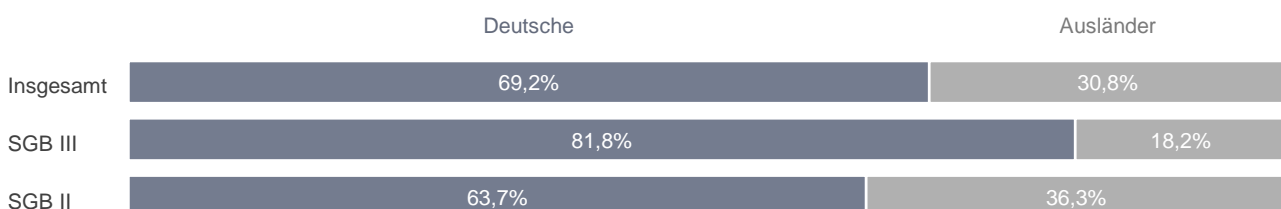
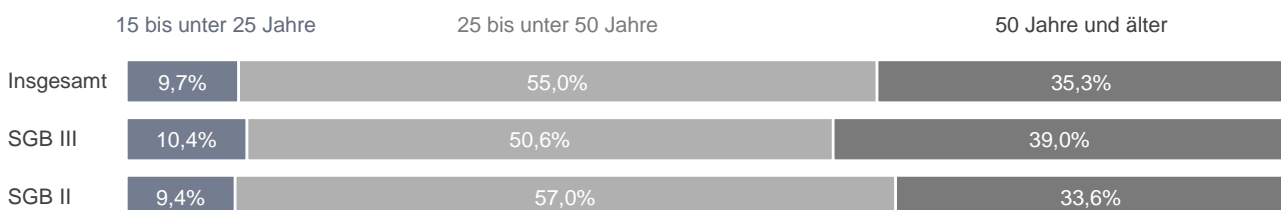
Agentur für Arbeit Göttingen
Januar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +8% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +23% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



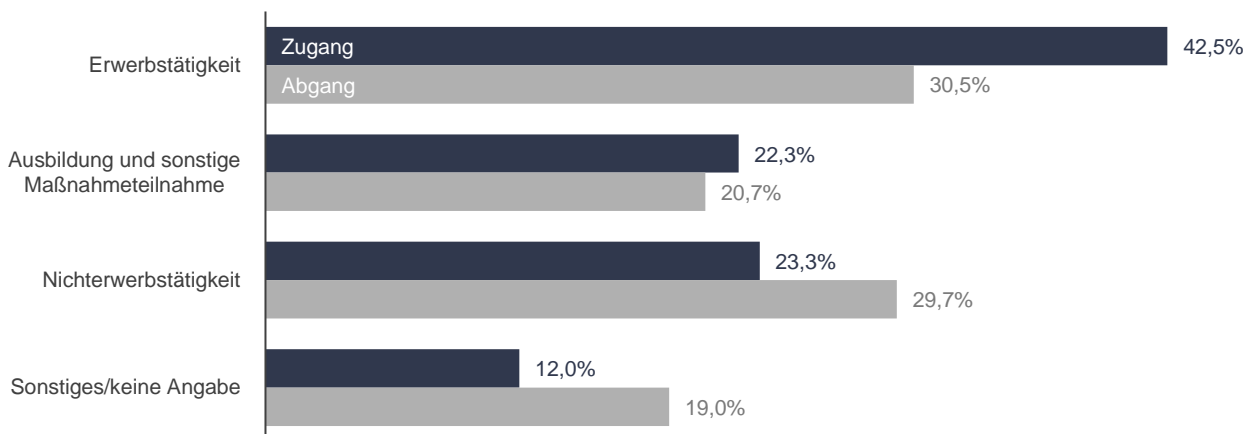
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Göttingen
Januar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 3.244 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 136 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.361 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 351 mehr als im Januar 2023. Nach vorheriger Erwerbstätigkeit meldeten sich im Januar im Vergleich zum Vorjahr unverändert 1.378 Personen arbeitslos. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 721 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 128 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.244	484	17,5	136	4,4	3.244	136	4,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.378	415	43,1	-	-	1.378	-	-
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.335	425	46,7	22	1,7	1.335	22	1,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	2	50,0	-16	-72,7	6	-16	-72,7
Selbständigkeit	34	-4	-10,5	-4	-10,5	34	-4	-10,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	723	27	3,9	190	35,6	723	190	35,6
Nichterwerbstätigkeit	755	41	5,7	-17	-2,2	755	-17	-2,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	431	36	9,1	85	24,6	431	85	24,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	196	14	7,7	-4	-2,0	196	-4	-2,0
Sonstiges/keine Angabe	388	1	0,3	-37	-8,7	388	-37	-8,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.361	-223	-8,6	351	17,5	2.361	351	17,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	721	51	7,6	128	21,6	721	128	21,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	661	45	7,3	114	20,8	661	114	20,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-5	-45,5	-1	-14,3	6	-1	-14,3
Selbständigkeit	47	5	11,9	13	38,2	47	13	38,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	489	-157	-24,3	113	30,1	489	113	30,1
Nichterwerbstätigkeit	702	-124	-15,0	23	3,4	702	23	3,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	370	-92	-19,9	35	10,4	370	35	10,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	283	-17	-5,7	-1	-0,4	283	-1	-0,4
Sonstiges/keine Angabe	449	7	1,6	87	24,0	449	87	24,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

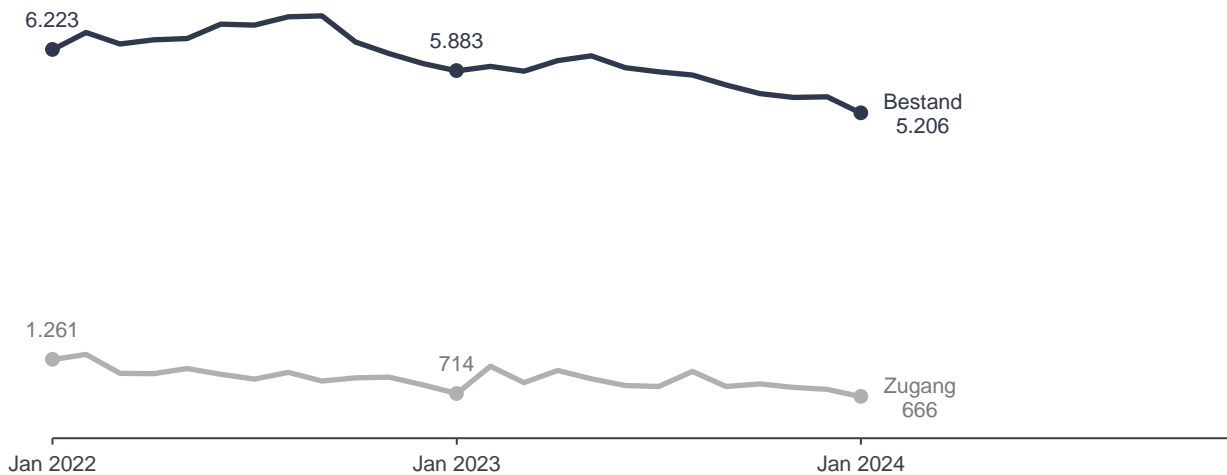
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Göttingen
Januar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen waren im Januar 5.206 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 263 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 677 Stellen weniger (-12 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 666 neue Arbeitsstellen, das waren 48 oder 7 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 942 Arbeitsstellen abgemeldet, 84 oder 10 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	666	-117	-14,9	-48	-6,7	666	-48	-6,7
dar. sofort zu besetzen	463	-131	-22,1	-14	-2,9	463	-14	-2,9
sozialversicherungspflichtig	635	-87	-12,0	-48	-7,0	635	-48	-7,0
dar. sofort zu besetzen	441	-99	-18,3	-14	-3,1	441	-14	-3,1
Bestand	5.206	-263	-4,8	-677	-11,5	5.206	-677	-11,5
dar. sofort zu besetzen	4.986	-283	-5,4	-642	-11,4	4.986	-642	-11,4
sozialversicherungspflichtig	4.993	-261	-5,0	-643	-11,4	4.993	-643	-11,4
dar. sofort zu besetzen	4.804	-278	-5,5	-605	-11,2	4.804	-605	-11,2
Abgang	942	186	24,6	84	9,8	942	84	9,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	907	174	23,7	83	10,1	907	83	10,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

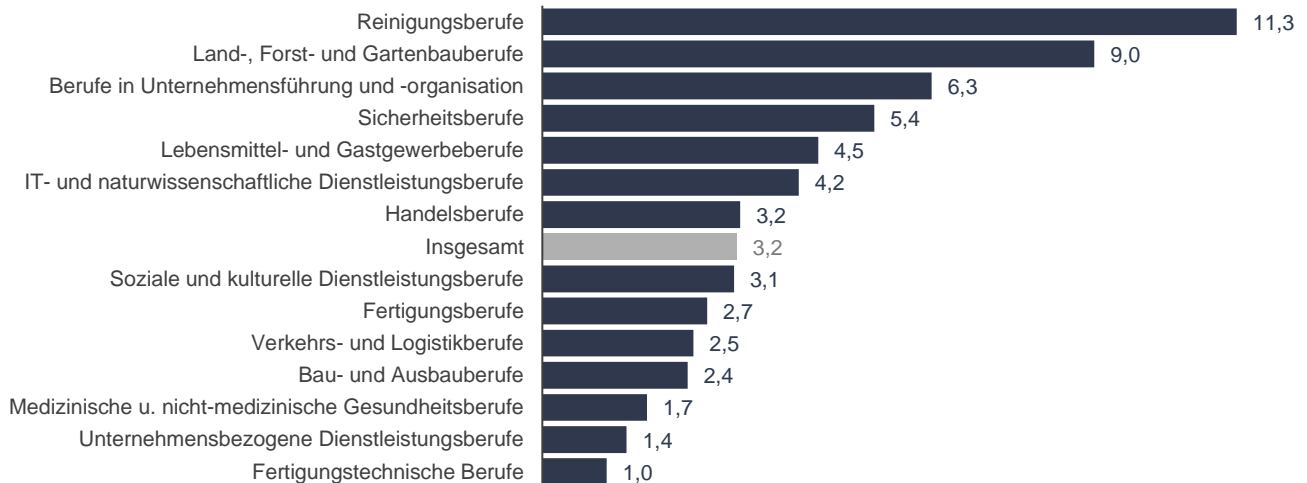
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Göttingen

Januar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	16.450	100	877	5,6	1.997	13,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	843	5,1	67	8,6	108	14,7
Fertigungsberufe	1.223	7,4	100	8,9	203	19,9
Fertigungstechnische Berufe	758	4,6	16	2,2	108	16,6
Bau- und Ausbauberufe	1.020	6,2	105	11,5	142	16,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.425	8,7	52	3,8	168	13,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.170	7,1	33	2,9	160	15,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.077	6,5	36	3,5	96	9,8
Handelsberufe	1.608	9,8	31	2,0	151	10,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.132	6,9	33	3,0	109	10,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	385	2,3	41	11,9	44	12,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	475	2,9	53	12,6	79	19,9
Sicherheitsberufe	550	3,3	14	2,6	20	3,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.960	11,9	87	4,6	283	16,9
Reinigungsberufe	1.963	11,9	52	2,7	305	18,4
Keine Angabe	861	5,2	157	22,3	21	2,5
Gemeldete Arbeitsstellen	5.206	100	-263	-4,8	-677	-11,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	94	1,8	-12	-11,3	-17	-15,3
Fertigungsberufe	457	8,8	-49	-9,7	-118	-20,5
Fertigungstechnische Berufe	724	13,9	-18	-2,4	90	14,2
Bau- und Ausbauberufe	432	8,3	-48	-10,0	-16	-3,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	318	6,1	1	0,3	-48	-13,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	687	13,2	-21	-3,0	-99	-12,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	346	6,6	3	0,9	-62	-15,2
Handelsberufe	500	9,6	-10	-2,0	-86	-14,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	179	3,4	-12	-6,3	-56	-23,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	281	5,4	-20	-6,6	-21	-7,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	114	2,2	-8	-6,6	-37	-24,5
Sicherheitsberufe	102	2,0	-4	-3,8	-68	-40,0
Verkehrs- und Logistikberufe	798	15,3	-66	-7,6	-104	-11,5
Reinigungsberufe	174	3,3	1	0,6	-35	-16,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

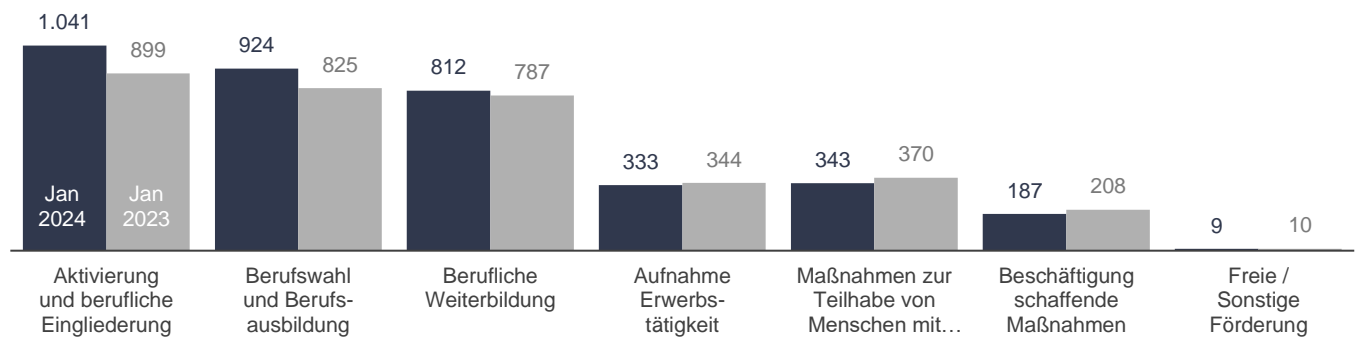
Agentur für Arbeit Göttingen

Januar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	545	-77	-12,4	116	27,0	545	116	27,0
Berufswahl und Berufsausbildung	32	3	10,3	-1	-3,0	32	-1	-3,0
Berufliche Weiterbildung	132	18	15,8	31	30,7	132	31	30,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	65	-3	-4,4	25	62,5	65	25	62,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	-1	-5,9	5	45,5	16	5	45,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	-4	-40,0	-4	-40,0	6	-4	-40,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-2	-20,0	-	-	8	-	-
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.041	-100	-8,8	142	15,8	1.041	142	15,8
Berufswahl und Berufsausbildung	924	35	3,9	99	12,0	924	99	12,0
Berufliche Weiterbildung	812	43	5,6	25	3,2	812	25	3,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	333	-13	-3,8	-11	-3,2	333	-11	-3,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	343	-10	-2,8	-27	-7,3	343	-27	-7,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	187	-3	-1,6	-21	-10,1	187	-21	-10,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-4	-30,8	-1	-10,0	9	-1	-10,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	476	69	17,0	114	31,5	476	114	31,5
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-8	-28,6	-2	-9,1	20	-2	-9,1
Berufliche Weiterbildung	89	-72	-44,7	18	25,4	89	18	25,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	69	3	4,5	-9	-11,5	69	-9	-11,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	28	-25	-47,2	18	180,0	28	18	180,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	8	4	100,0	-12	-60,0	8	-12	-60,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	1	20,0	1	20,0	6	1	20,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Göttingen (Arbeitsort)

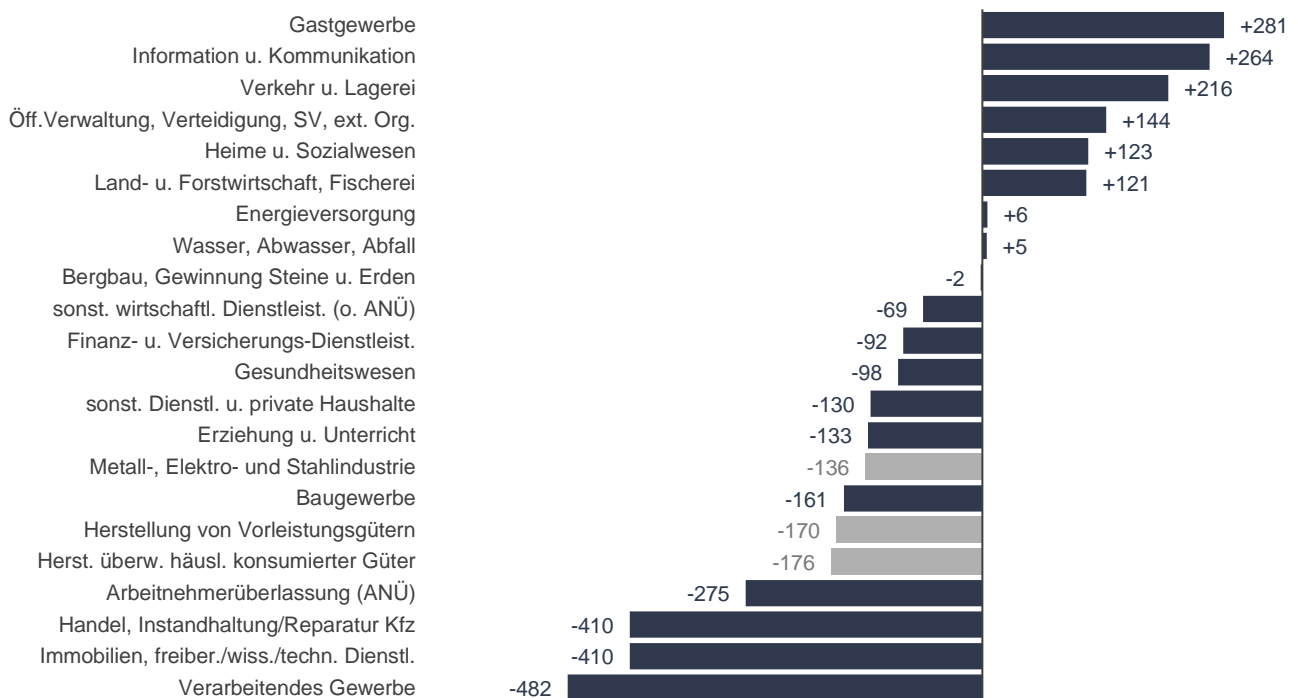
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen auf 179.795. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.102 oder 0,6%, nach einer relativ geringfügigen Veränderung im Vorquartal (-225 oder -0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gastgewerbe (+281 oder +5,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-482 oder -1,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	179.795	180.559	182.058	183.268	180.897	-1.102	-0,6
52,2% Männer	93.790	94.144	94.852	95.805	94.399	-609	-0,6
47,8% Frauen	86.005	86.415	87.206	87.463	86.498	-493	-0,6
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	16.488	17.219	18.079	18.640	17.236	-748	-4,3
65,0% 25 bis unter 55 Jahre	116.784	117.256	118.205	119.091	118.655	-1.871	-1,6
24,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	44.519	44.213	43.886	43.679	43.216	1.303	3,0
65,8% Vollzeit	118.250	119.130	120.264	121.475	119.441	-1.191	-1,0
34,2% Teilzeit	61.545	61.429	61.794	61.793	61.456	89	0,1
90,2% Deutsche	162.242	163.293	164.912	166.185	164.443	-2.201	-1,3
9,8% Ausländer	17.553	17.266	17.146	17.083	16.450	1.103	6,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

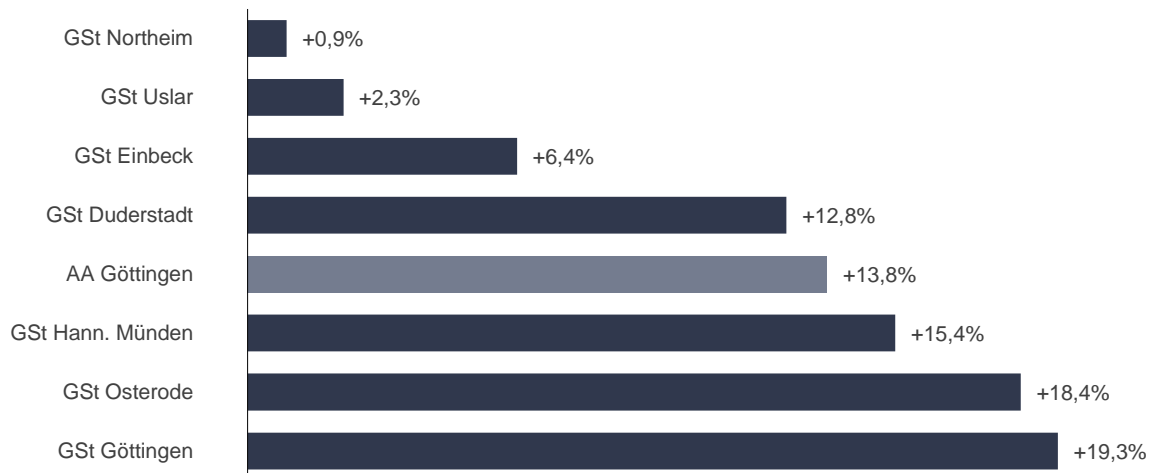
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Göttingen
Januar 2024

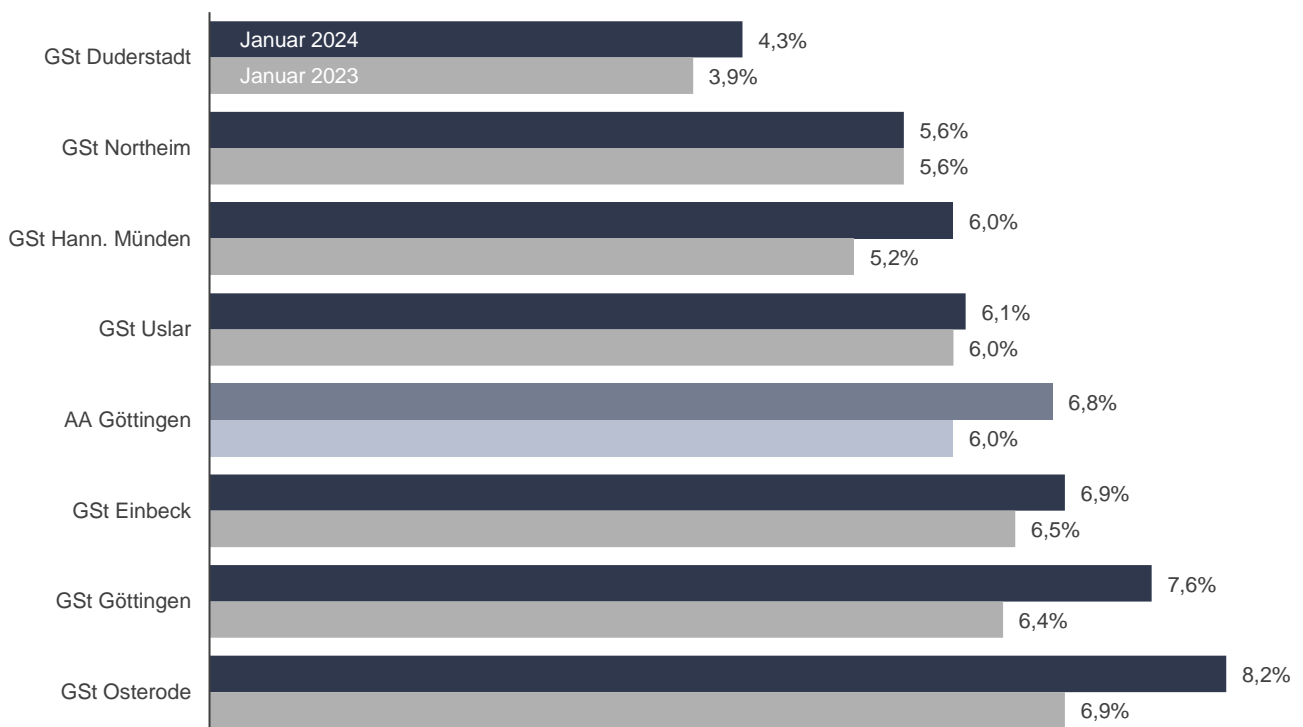
Im Agenturbezirk Göttingen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Northeim; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 1%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Göttingen mit einer Zunahme von 19%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2024 von 4,3% in Duderstadt bis 8,2% in Osterode.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 267 auf 7.068 Personen gestiegen. Das waren 1.144 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 7,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,4%. Dabei meldeten sich 1.307 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 66 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.026 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+196).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 166 Stellen auf 1.891 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 394 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 278 neue Arbeitsstellen, 10 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.484	10.422	10.354	62	0,6	727	7,5	6,7	7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.068	6.801	6.776	267	3,9	1.144	19,3	23,5	22,0
55,4% Männer	3.914	3.801	3.761	113	3,0	670	20,7	25,4	23,7
44,6% Frauen	3.154	3.000	3.015	154	5,1	474	17,7	21,1	20,0
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	672	667	661	5	0,7	138	25,8	28,8	22,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	142	135	134	7	5,2	41	40,6	26,2	12,6
34,4% 50 Jahre und älter	2.430	2.314	2.269	116	5,0	592	32,2	43,7	40,1
25,4% dar. 55 Jahre und älter	1.793	1.697	1.646	96	5,7	617	52,5	68,5	62,6
43,6% Langzeitarbeitslose	3.081	2.854	2.811	227	8,0	538	21,2	13,4	11,2
4,8% Schwerbehinderte Menschen	340	333	345	7	2,1	72	26,9	32,1	38,0
34,3% Ausländer	2.421	2.299	2.331	122	5,3	454	23,1	22,2	20,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.307	1.089	1.192	218	20,0	66	5,3	8,3	10,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	539	349	407	190	54,4	-3	-0,6	-2,5	8,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	292	252	262	40	15,9	80	37,7	42,4	5,2
15 bis unter 25 Jahre	173	166	191	7	4,2	25	16,9	12,2	7,3
55 Jahre und älter	238	212	198	26	12,3	-52	-17,9	38,6	26,9
seit Jahresbeginn	1.307	14.420	13.331	x	x	66	5,3	12,3	12,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.026	1.062	1.192	-36	-3,4	196	23,6	-0,1	0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	321	271	327	50	18,5	67	26,4	5,4	7,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	205	219	264	-14	-6,4	86	72,3	18,4	8,6
15 bis unter 25 Jahre	158	157	178	1	0,6	32	25,4	-4,8	-8,2
55 Jahre und älter	158	175	181	-17	-9,7	26	19,7	1,2	-12,6
seit Jahresbeginn	1.026	13.061	11.999	x	x	196	23,6	4,5	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	7,3	7,2	x	x	x	6,4	6,0	6,0
Männer	8,2	7,9	7,8	x	x	x	6,8	6,4	6,4
Frauen	6,9	6,6	6,6	x	x	x	6,0	5,5	5,6
15 bis unter 25 Jahre	6,1	6,0	6,0	x	x	x	5,0	4,9	5,1
15 bis unter 20 Jahre	7,1	6,7	6,7	x	x	x	5,5	5,8	6,5
50 bis unter 65 Jahre	8,0	7,6	7,5	x	x	x	6,2	5,4	5,5
55 bis unter 65 Jahre	8,9	8,4	8,2	x	x	x	6,1	5,2	5,3
Ausländer	20,0	19,0	19,3	x	x	x	18,2	17,4	17,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,1	7,8	7,7	x	x	x	6,9	6,4	6,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	278	319	332	-41	-12,9	-10	-3,5	-16,9	-22,1
Zugang seit Jahresbeginn	278	4.425	4.106	x	x	-10	-3,5	-21,0	-21,3
Bestand	1.891	2.057	2.038	-166	-8,1	-394	-17,2	-12,4	-16,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 127 auf 1.950 Personen gestiegen. Das waren 218 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 661 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 505 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+102).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.524	3.523	3.445	1	0,0	422	13,6	12,4	13,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.950	1.823	1.821	127	7,0	218	12,6	21,5	25,7
56,4% Männer	1.099	1.045	1.034	54	5,2	115	11,7	19,6	24,4
43,6% Frauen	851	778	787	73	9,4	103	13,8	24,3	27,6
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	164	166	149	-2	-1,2	34	26,2	38,3	24,2
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	15	10	-2	-13,3	-	-	66,7	-
34,5% 50 Jahre und älter	672	608	612	64	10,5	27	4,2	7,6	12,5
26,4% dar. 55 Jahre und älter	515	470	468	45	9,6	21	4,3	3,1	4,9
9,3% Langzeitarbeitslose	181	162	168	19	11,7	-1	-0,5	-9,0	-8,7
4,7% Schwerbehinderte Menschen	91	95	96	-4	-4,2	7	8,3	30,1	33,3
23,6% Ausländer	461	425	431	36	8,5	125	37,2	42,1	56,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	661	494	583	167	33,8	33	5,3	4,7	20,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	472	281	336	191	68,0	8	1,7	-3,1	13,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	105	118	-11	-10,5	17	22,1	14,1	32,6
15 bis unter 25 Jahre	65	57	72	8	14,0	13	25,0	26,7	12,5
55 Jahre und älter	130	104	94	26	25,0	-1	-0,8	18,2	13,3
seit Jahresbeginn	661	6.599	6.105	x	x	33	5,3	16,5	17,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	505	472	556	33	7,0	102	25,3	14,0	20,6
dar. in Erwerbstätigkeit	251	177	251	74	41,8	48	23,6	3,5	26,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	116	126	-20	-17,2	32	50,0	20,8	14,5
15 bis unter 25 Jahre	63	41	58	22	53,7	20	46,5	-8,9	-6,5
55 Jahre und älter	87	103	96	-16	-15,5	-8	-8,4	30,4	26,3
seit Jahresbeginn	505	6.067	5.595	x	x	102	25,3	11,7	11,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,6	1,6
Männer	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,1	1,8	1,8
Frauen	1,9	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,3	x	x	x	1,2	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,5	x	x	x	0,7	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,0	2,0	x	x	x	2,1	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Ausländer	3,8	3,5	3,6	x	x	x	3,1	2,8	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 140 auf 5.118 Personen gestiegen. Das waren 926 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%.

Dabei meldeten sich 646 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 521 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 94 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.960	6.899	6.909	61	0,9	305	4,6	3,9	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.118	4.978	4.955	140	2,8	926	22,1	24,2	20,7
55,0% Männer	2.815	2.756	2.727	59	2,1	555	24,6	27,8	23,4
45,0% Frauen	2.303	2.222	2.228	81	3,6	371	19,2	20,0	17,6
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	508	501	512	7	1,4	104	25,7	25,9	22,5
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	129	120	124	9	7,5	41	46,6	22,4	13,8
34,3% 50 Jahre und älter	1.758	1.706	1.657	52	3,0	565	47,4	63,3	54,1
25,0% dar. 55 Jahre und älter	1.278	1.227	1.178	51	4,2	596	87,4	122,7	108,1
56,7% Langzeitarbeitslose	2.900	2.692	2.643	208	7,7	539	22,8	15,1	12,8
4,9% Schwerbehinderte Menschen	249	238	249	11	4,6	65	35,3	33,0	39,9
38,3% Ausländer	1.960	1.874	1.900	86	4,6	329	20,2	18,5	14,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	646	595	609	51	8,6	33	5,4	11,4	2,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	67	68	71	-1	-1,5	-11	-14,1	-	-10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	198	147	144	51	34,7	63	46,7	72,9	-10,0
15 bis unter 25 Jahre	108	109	119	-1	-0,9	12	12,5	5,8	4,4
55 Jahre und älter	108	108	104	-	-	-51	-32,1	66,2	42,5
seit Jahresbeginn	646	7.821	7.226	x	x	33	5,4	9,0	8,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	521	590	636	-69	-11,7	94	22,0	-9,1	-11,9
dar. in Erwerbstätigkeit	70	94	76	-24	-25,5	19	37,3	9,3	-27,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	103	138	6	5,8	54	98,2	15,7	3,8
15 bis unter 25 Jahre	95	116	120	-21	-18,1	12	14,5	-3,3	-9,1
55 Jahre und älter	71	72	85	-1	-1,4	34	91,9	-23,4	-35,1
seit Jahresbeginn	521	6.994	6.404	x	x	94	22,0	-1,1	-0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,3	5,3	x	x	x	4,5	4,3	4,4
Männer	5,9	5,7	5,7	x	x	x	4,8	4,6	4,7
Frauen	5,0	4,9	4,9	x	x	x	4,3	4,1	4,2
15 bis unter 25 Jahre	4,6	4,5	4,6	x	x	x	3,8	3,7	3,9
15 bis unter 20 Jahre	6,4	6,0	6,2	x	x	x	4,8	5,3	5,9
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,6	5,5	x	x	x	4,0	3,6	3,7
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,1	5,9	x	x	x	3,6	2,9	3,0
Ausländer	16,2	15,5	15,7	x	x	x	15,1	14,6	15,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	5,7	5,7	x	x	x	4,9	4,6	4,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 41 auf 861 Personen gestiegen. Das waren 98 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%. Dabei meldeten sich 206 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 158 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+20).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 3 Stellen auf 363 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 29 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 32 neue Arbeitsstellen, 13 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.349	1.326	1.328	23	1,7	62	4,8	4,2	7,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	861	820	836	41	5,0	98	12,8	20,4	29,2
52,8% Männer	455	423	428	32	7,6	66	17,0	21,6	30,1
47,2% Frauen	406	397	408	9	2,3	32	8,6	19,2	28,3
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	82	74	87	8	10,8	10	13,9	21,3	50,0
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	19	27	3	15,8	2	10,0	5,6	92,9
40,3% 50 Jahre und älter	347	333	329	14	4,2	72	26,2	40,5	49,5
29,5% dar. 55 Jahre und älter	254	252	244	2	0,8	52	25,7	46,5	60,5
34,8% Langzeitarbeitslose	300	289	274	11	3,8	45	17,6	15,1	9,2
5,2% Schwerbehinderte Menschen	45	46	47	-1	-2,2	3	7,1	27,8	17,5
18,5% Ausländer	159	154	164	5	3,2	21	15,2	25,2	32,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	206	175	193	31	17,7	-16	-7,2	-0,6	32,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	80	57	61	23	40,4	-18	-18,4	-17,4	48,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	35	48	1	2,9	6	20,0	40,0	41,2
15 bis unter 25 Jahre	28	29	37	-1	-3,4	-1	-3,4	-12,1	76,2
55 Jahre und älter	43	40	42	3	7,5	-18	-29,5	-11,1	35,5
seit Jahresbeginn	206	2.351	2.176	x	x	-16	-7,2	19,3	21,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	158	191	171	-33	-17,3	20	14,5	36,4	0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	49	48	43	1	2,1	1	2,1	60,0	-25,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	44	37	-15	-34,1	13	81,3	57,1	42,3
15 bis unter 25 Jahre	20	39	36	-19	-48,7	2	11,1	39,3	5,9
55 Jahre und älter	43	33	29	10	30,3	12	38,7	22,2	-17,1
seit Jahresbeginn	158	2.197	2.006	x	x	20	14,5	12,2	10,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,1	4,2	x	x	x	3,9	3,5	3,3
Männer	4,4	4,1	4,1	x	x	x	3,8	3,4	3,2
Frauen	4,3	4,2	4,3	x	x	x	4,0	3,6	3,4
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,4	4,0	x	x	x	3,4	2,9	2,8
15 bis unter 20 Jahre	3,4	2,9	4,2	x	x	x	3,3	3,0	2,3
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,0	3,9	x	x	x	3,5	3,0	2,8
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,3	x	x	x	4,0	3,4	3,0
Ausländer	20,8	20,2	21,5	x	x	x	20,1	17,9	18,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,4	4,5	x	x	x	4,2	3,7	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	32	50	50	-18	-36,0	-13	-28,9	-12,3	2,0
Zugang seit Jahresbeginn	32	648	598	x	x	-13	-28,9	-4,3	-3,5
Bestand	363	360	358	3	0,8	29	8,7	-0,8	-3,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 33 auf 309 Personen gestiegen. Das waren 16 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 120 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 83 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+6).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	560	546	531	14	2,6	45	8,7	6,6	12,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	309	276	267	33	12,0	16	5,5	11,3	17,6	
57,9% Männer	179	158	142	21	13,3	15	9,1	13,7	10,1	
42,1% Frauen	130	118	125	12	10,2	1	0,8	8,3	27,6	
14,6% 15 bis unter 25 Jahre	45	41	42	4	9,8	12	36,4	41,4	55,6	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	8	11	-	-	2	33,3	-11,1	57,1	
45,3% 50 Jahre und älter	140	125	110	15	12,0	1	0,7	9,6	8,9	
35,6% dar. 55 Jahre und älter	110	100	88	10	10,0	-4	-3,5	5,3	6,0	
4,5% Langzeitarbeitslose	14	15	14	-1	-6,7	-4	-22,2	-11,8	-26,3	
6,1% Schwerbehinderte Menschen	19	19	20	-	-	-7	-26,9	-	-9,1	
7,8% Ausländer	24	23	22	1	4,3	2	9,1	64,3	29,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	120	99	93	21	21,2	-3	-2,4	6,5	17,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	75	50	52	25	50,0	-13	-14,8	-15,3	40,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	20	25	-1	-5,0	2	11,8	33,3	13,6	
15 bis unter 25 Jahre	14	20	21	-6	-30,0	1	7,7	11,1	10,5	
55 Jahre und älter	30	27	17	3	11,1	-11	-26,8	-3,6	-19,0	
seit Jahresbeginn	120	1.210	1.111	x	x	-3	-2,4	11,4	11,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	83	92	83	-9	-9,8	6	7,8	31,4	-15,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	40	38	32	2	5,3	2	5,3	58,3	-25,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	10	20	25	-10	-50,0	1	11,1	25,0	19,0	
15 bis unter 25 Jahre	10	20	19	-10	-50,0	-	-	25,0	-26,9	
55 Jahre und älter	19	15	18	4	26,7	-3	-13,6	-6,3	-10,0	
seit Jahresbeginn	83	1.179	1.087	x	x	6	7,8	7,1	5,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,4	1,3	x	x	x	1,5	1,3	1,2	
Männer	1,7	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,3	1,2	
Frauen	1,4	1,2	1,3	x	x	x	1,4	1,2	1,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,4	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,7	x	x	x	1,0	1,5	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,5	1,3	x	x	x	1,7	1,4	1,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,1	1,9	1,6	x	x	x	2,2	1,8	1,6	
Ausländer	3,1	3,0	2,9	x	x	x	3,2	2,0	2,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,4	1,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 8 auf 552 Personen gestiegen. Das waren 82 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 86 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 75 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 14 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	789	780	797	9	1,2	17	2,2	2,6	4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	552	544	569	8	1,5	82	17,4	25,6	35,5
50,0% Männer	276	265	286	11	4,2	51	22,7	26,8	43,0
50,0% Frauen	276	279	283	-3	-1,1	31	12,7	24,6	28,6
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	37	33	45	4	12,1	-2	-5,1	3,1	45,2
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	11	16	3	27,3	-	-	22,2	128,6
37,5% 50 Jahre und älter	207	208	219	-1	-0,5	71	52,2	69,1	84,0
26,1% dar. 55 Jahre und älter	144	152	156	-8	-5,3	56	63,6	97,4	126,1
51,8% Langzeitarbeitslose	286	274	260	12	4,4	49	20,7	17,1	12,1
4,7% Schwerbehinderte Menschen	26	27	27	-1	-3,7	10	62,5	58,8	50,0
24,5% Ausländer	135	131	142	4	3,1	19	16,4	20,2	32,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	86	76	100	10	13,2	-13	-13,1	-8,4	49,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	5	7	9	-2	-28,6	-5	-50,0	-30,0	125,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	15	23	2	13,3	4	30,8	50,0	91,7
15 bis unter 25 Jahre	14	9	16	5	55,6	-2	-12,5	-40,0	*
55 Jahre und älter	13	13	25	-	-	-7	-35,0	-23,5	150,0
seit Jahresbeginn	86	1.141	1.065	x	x	-13	-13,1	29,1	33,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	75	99	88	-24	-24,2	14	23,0	41,4	22,2
dar. in Erwerbstätigkeit	9	10	11	-1	-10,0	-1	-10,0	66,7	-26,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	24	12	-5	-20,8	12	171,4	100,0	140,0
15 bis unter 25 Jahre	10	19	17	-9	-47,4	2	25,0	58,3	112,5
55 Jahre und älter	24	18	11	6	33,3	15	166,7	63,6	-26,7
seit Jahresbeginn	75	1.018	919	x	x	14	23,0	18,8	16,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,9	x	x	x	2,4	2,2	2,1
Männer	2,7	2,5	2,7	x	x	x	2,2	2,0	1,9
Frauen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,6	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,5	2,1	x	x	x	1,9	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,7	2,5	x	x	x	2,3	1,5	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,6	x	x	x	1,7	1,6	1,5
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,6	2,7	x	x	x	1,8	1,6	1,4
Ausländer	17,7	17,2	18,6	x	x	x	16,9	15,9	15,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,6	2,4	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 92 auf 1.441 Personen gestiegen. Das waren 87 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,5%. Dabei meldeten sich 261 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 174 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-17).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 46 Stellen auf 555 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 10 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 51 neue Arbeitsstellen, 13 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.470	2.425	2.372	45	1,9	111	4,7	3,3	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.441	1.349	1.263	92	6,8	87	6,4	9,1	1,9
56,1% Männer	809	759	718	50	6,6	69	9,3	11,6	6,4
43,9% Frauen	632	590	545	42	7,1	18	2,9	6,1	-3,5
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	154	131	126	23	17,6	46	42,6	20,2	18,9
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	33	33	6	18,2	23	143,8	65,0	32,0
35,0% 50 Jahre und älter	504	473	428	31	6,6	32	6,8	15,6	3,6
24,8% dar. 55 Jahre und älter	357	336	305	21	6,3	19	5,6	16,7	4,5
36,9% Langzeitarbeitslose	532	503	509	29	5,8	69	14,9	10,5	11,1
3,7% Schwerbehinderte Menschen	54	55	51	-1	-1,8	-5	-8,5	-1,8	-10,5
26,4% Ausländer	381	351	319	30	8,5	9	2,4	2,3	-14,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	261	285	218	-24	-8,4	-47	-15,3	41,1	11,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	135	116	77	19	16,4	-22	-14,0	22,1	-2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	97	65	-50	-51,5	-20	-29,9	94,0	32,7
15 bis unter 25 Jahre	38	37	32	1	2,7	14	58,3	8,8	45,5
55 Jahre und älter	53	64	31	-11	-17,2	-30	-36,1	100,0	3,3
seit Jahresbeginn	261	2.826	2.541	x	x	-47	-15,3	4,2	1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	174	207	260	-33	-15,9	-17	-8,9	-4,6	19,3
dar. in Erwerbstätigkeit	60	65	74	-5	-7,7	4	7,1	14,0	13,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	46	95	-8	-17,4	-32	-45,7	-31,3	58,3
15 bis unter 25 Jahre	13	33	39	-20	-60,6	-14	-51,9	6,5	39,3
55 Jahre und älter	35	37	51	-2	-5,4	-2	-5,4	-2,6	-15,0
seit Jahresbeginn	174	2.711	2.504	x	x	-17	-8,9	2,5	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	6,4	6,0	x	x	x	6,5	5,9	5,9
Männer	7,3	6,8	6,5	x	x	x	6,6	6,1	6,1
Frauen	6,4	6,0	5,5	x	x	x	6,3	5,7	5,8
15 bis unter 25 Jahre	8,1	6,9	6,7	x	x	x	5,7	5,8	5,6
15 bis unter 20 Jahre	8,0	6,7	6,7	x	x	x	3,5	4,4	5,5
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,5	5,0	x	x	x	5,4	4,7	4,8
55 bis unter 65 Jahre	6,2	5,9	5,3	x	x	x	6,0	5,1	5,3
Ausländer	25,4	23,4	21,3	x	x	x	29,9	27,5	29,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	7,0	6,5	x	x	x	7,0	6,4	6,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	51	56	82	-5	-8,9	-13	-20,3	1,8	5,1
Zugang seit Jahresbeginn	51	936	880	x	x	-13	-20,3	11,0	11,7
Bestand	555	601	599	-46	-7,7	10	1,8	11,1	6,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 57 auf 523 Personen gestiegen. Das waren 68 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 155 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr unverändert 88 Personen ihre Arbeitslosigkeit.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	864	843	776	21	2,5	153	21,5	15,5	12,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	523	466	423	57	12,2	68	14,9	21,7	15,9
59,1% Männer	309	281	247	28	10,0	44	16,6	26,6	14,4
40,9% Frauen	214	185	176	29	15,7	24	12,6	14,9	18,1
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	54	45	41	9	20,0	14	35,0	32,4	13,9
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	6	7	2	33,3	5	166,7	*	133,3
42,8% 50 Jahre und älter	224	202	172	22	10,9	1	0,4	11,0	-
34,6% dar. 55 Jahre und älter	181	162	137	19	11,7	3	1,7	14,1	-3,5
9,9% Langzeitarbeitslose	52	42	48	10	23,8	8	18,2	-4,5	14,3
4,2% Schwerbehinderte Menschen	22	24	24	-2	-8,3	-11	-33,3	-22,6	-20,0
15,1% Ausländer	79	65	59	14	21,5	28	54,9	54,8	43,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	155	150	100	5	3,3	-12	-7,2	35,1	8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	117	98	60	19	19,4	-16	-12,0	25,6	-4,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	12	23	19	-11	-47,8	-4	-25,0	53,3	72,7
15 bis unter 25 Jahre	17	18	16	-1	-5,6	3	21,4	28,6	45,5
55 Jahre und älter	44	45	17	-1	-2,2	-15	-25,4	80,0	-15,0
seit Jahresbeginn	155	1.422	1.272	x	x	-12	-7,2	11,9	9,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	88	95	114	-7	-7,4	-	-	10,5	20,0
dar. in Erwerbstätigkeit	46	42	55	4	9,5	4	9,5	7,7	22,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	14	22	1	7,1	-1	-6,3	-6,7	22,2
15 bis unter 25 Jahre	6	14	24	-8	-57,1	-4	-40,0	16,7	60,0
55 Jahre und älter	24	22	31	2	9,1	3	14,3	-4,3	-13,9
seit Jahresbeginn	88	1.274	1.179	x	x	-	-	6,1	5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,2	2,0	x	x	x	2,2	1,8	1,7
Männer	2,8	2,5	2,2	x	x	x	2,4	2,0	1,9
Frauen	2,2	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,4	2,2	x	x	x	2,1	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,2	1,4	x	x	x	0,7	*	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,3	1,9	x	x	x	2,5	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,8	2,3	x	x	x	3,1	2,5	2,5
Ausländer	5,3	4,3	3,9	x	x	x	4,1	3,4	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,4	2,2	x	x	x	2,4	2,0	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 35 auf 918 Personen gestiegen. Das waren 19 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,3%.

Dabei meldeten sich 106 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 35 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 86 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 17 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.606	1.582	1.596	24	1,5	-42	-2,5	-2,2	-1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	918	883	840	35	4,0	19	2,1	3,5	-4,0
54,5% Männer	500	478	471	22	4,6	25	5,3	4,4	2,6
45,5% Frauen	418	405	369	13	3,2	-6	-1,4	2,5	-11,3
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	100	86	85	14	16,3	32	47,1	14,7	21,4
3,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	27	26	4	14,8	18	138,5	50,0	18,2
30,5% 50 Jahre und älter	280	271	256	9	3,3	31	12,4	19,4	6,2
19,2% dar. 55 Jahre und älter	176	174	168	2	1,1	16	10,0	19,2	12,0
52,3% Langzeitarbeitslose	480	461	461	19	4,1	61	14,6	12,2	10,8
3,5% Schwerbehinderte Menschen	32	31	27	1	3,2	6	23,1	24,0	-
32,9% Ausländer	302	286	260	16	5,6	-19	-5,9	-5,0	-21,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	106	135	118	-29	-21,5	-35	-24,8	48,4	14,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	18	18	17	-	-	-6	-25,0	5,9	6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	74	46	-39	-52,7	-16	-31,4	111,4	21,1
15 bis unter 25 Jahre	21	19	16	2	10,5	11	110,0	-5,0	45,5
55 Jahre und älter	9	19	14	-10	-52,6	-15	-62,5	171,4	40,0
seit Jahresbeginn	106	1.404	1.269	x	x	-35	-24,8	-2,6	-6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	86	112	146	-26	-23,2	-17	-16,5	-14,5	18,7
dar. in Erwerbstätigkeit	14	23	19	-9	-39,1	-	-	27,8	-5,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	32	73	-9	-28,1	-31	-57,4	-38,5	73,8
15 bis unter 25 Jahre	7	19	15	-12	-63,2	-10	-58,8	-	15,4
55 Jahre und älter	11	15	20	-4	-26,7	-5	-31,3	-	-16,7
seit Jahresbeginn	86	1.437	1.325	x	x	-17	-16,5	-0,4	1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,2	4,0	x	x	x	4,3	4,1	4,2
Männer	4,5	4,3	4,2	x	x	x	4,3	4,1	4,1
Frauen	4,2	4,1	3,7	x	x	x	4,3	4,0	4,3
15 bis unter 25 Jahre	5,3	4,5	4,5	x	x	x	3,6	4,0	3,7
15 bis unter 20 Jahre	6,3	5,5	5,3	x	x	x	2,8	3,9	4,8
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,0	x	x	x	2,9	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,9	2,7	2,7
Ausländer	20,1	19,1	17,3	x	x	x	25,8	24,2	26,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,6	4,3	x	x	x	4,7	4,4	4,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 103 auf 1.316 Personen gestiegen. Das waren 176 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,2%. Dabei meldeten sich 276 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 176 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+17).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 19 Stellen auf 420 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 148 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 49 neue Arbeitsstellen, 34 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.877	1.879	1.860	-2	-0,1	70	3,9	6,1	8,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.316	1.213	1.191	103	8,5	176	15,4	16,3	17,7
52,4% Männer	690	626	625	64	10,2	93	15,6	13,8	20,4
47,6% Frauen	626	587	566	39	6,6	83	15,3	19,1	14,8
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	110	115	115	-5	-4,3	3	2,8	16,2	26,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	24	22	-1	-4,2	-2	-8,0	4,3	-12,0
37,1% 50 Jahre und älter	488	445	448	43	9,7	115	30,8	33,6	34,9
26,7% dar. 55 Jahre und älter	352	316	314	36	11,4	86	32,3	31,7	33,6
38,1% Langzeitarbeitslose	501	479	485	22	4,6	86	20,7	16,3	18,6
6,1% Schwerbehinderte Menschen	80	72	77	8	11,1	13	19,4	7,5	26,2
29,0% Ausländer	381	344	347	37	10,8	55	16,9	17,0	23,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	276	220	246	56	25,5	15	5,7	-3,1	12,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	134	92	92	42	45,7	2	1,5	-4,2	15,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	53	61	14	26,4	30	81,1	35,9	56,4
15 bis unter 25 Jahre	33	33	22	-	-	2	6,5	-19,5	-33,3
55 Jahre und älter	58	39	52	19	48,7	-4	-6,5	-7,1	20,9
seit Jahresbeginn	276	2.748	2.528	x	x	15	5,7	9,1	10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	176	196	209	-20	-10,2	17	10,7	-0,5	-6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	44	49	61	-5	-10,2	-10	-18,5	8,9	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	42	55	-15	-35,7	7	35,0	5,0	52,8
15 bis unter 25 Jahre	36	31	29	5	16,1	18	100,0	3,3	-9,4
55 Jahre und älter	26	37	43	-11	-29,7	-9	-25,7	-	10,3
seit Jahresbeginn	176	2.556	2.360	x	x	17	10,7	5,8	6,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	5,5	5,4	x	x	x	5,2	4,7	4,6
Männer	5,9	5,3	5,3	x	x	x	5,1	4,7	4,4
Frauen	6,1	5,7	5,5	x	x	x	5,3	4,8	4,8
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,5	4,5	x	x	x	3,9	3,6	3,3
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,8	3,5	x	x	x	4,0	3,6	4,0
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,2	5,3	x	x	x	4,4	3,9	3,9
55 bis unter 65 Jahre	6,2	5,6	5,6	x	x	x	4,8	4,3	4,3
Ausländer	19,7	17,8	18,0	x	x	x	17,8	16,1	15,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,0	5,8	x	x	x	5,6	5,1	5,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	49	59	57	-10	-16,9	-34	-41,0	-39,2	-31,3
Zugang seit Jahresbeginn	49	856	797	x	x	-34	-41,0	-25,6	-24,4
Bestand	420	439	426	-19	-4,3	-148	-26,1	-23,3	-24,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 89 auf 506 Personen gestiegen. Das waren 59 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 171 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 84 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-26).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	813	803	772	10	1,2	68	9,1	11,2	12,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	506	417	388	89	21,3	59	13,2	5,8	6,0
56,5% Männer	286	235	224	51	21,7	41	16,7	9,3	13,1
43,5% Frauen	220	182	164	38	20,9	18	8,9	1,7	-2,4
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	50	49	46	1	2,0	14	38,9	104,2	119,0
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	9	6	2	22,2	7	175,0	*	*
43,3% 50 Jahre und älter	219	185	177	34	18,4	33	17,7	6,3	3,5
34,2% dar. 55 Jahre und älter	173	145	140	28	19,3	20	13,1	-2,0	-0,7
11,9% Langzeitarbeitslose	60	52	49	8	15,4	4	7,1	-5,5	-12,5
6,5% Schwerbehinderte Menschen	33	27	29	6	22,2	5	17,9	-12,9	-6,5
20,0% Ausländer	101	79	74	22	27,8	10	11,0	8,2	15,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	171	127	129	44	34,6	8	4,9	-5,9	8,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	121	78	77	43	55,1	2	1,7	-6,0	13,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	25	22	1	4,0	11	73,3	-	-
15 bis unter 25 Jahre	18	20	18	-2	-10,0	-5	-21,7	17,6	50,0
55 Jahre und älter	42	24	26	18	75,0	6	16,7	-29,4	-16,1
seit Jahresbeginn	171	1.534	1.407	x	x	8	4,9	5,9	7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	84	95	113	-11	-11,6	-26	-23,6	-5,9	-12,4
dar. in Erwerbstätigkeit	41	40	50	1	2,5	-7	-14,6	29,0	-3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	17	28	-4	-23,5	2	18,2	-43,3	16,7
15 bis unter 25 Jahre	15	17	15	-2	-11,8	7	87,5	30,8	-
55 Jahre und älter	17	19	30	-2	-10,5	-12	-41,4	-26,9	-9,1
seit Jahresbeginn	84	1.476	1.381	x	x	-26	-23,6	3,4	4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	1,9	1,8	x	x	x	2,0	1,8	1,7
Männer	2,4	2,0	1,9	x	x	x	2,1	1,8	1,7
Frauen	2,1	1,8	1,6	x	x	x	2,0	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,3	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,4	0,9	x	x	x	0,6	*	*
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,6	2,5	x	x	x	2,8	2,7	2,5
Ausländer	5,2	4,1	3,8	x	x	x	5,0	4,0	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,0	1,9	x	x	x	2,2	1,9	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 14 auf 810 Personen gestiegen. Das waren 117 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%.

Dabei meldeten sich 105 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 92 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 43 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.064	1.076	1.088	-12	-1,1	2	0,2	2,6	5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	810	796	803	14	1,8	117	16,9	22,7	24,3
49,9% Männer	404	391	401	13	3,3	52	14,8	16,7	24,9
50,1% Frauen	406	405	402	1	0,2	65	19,1	29,0	23,7
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	60	66	69	-6	-9,1	-11	-15,5	-12,0	-1,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	15	16	-3	-20,0	-9	-42,9	-28,6	-30,4
33,2% 50 Jahre und älter	269	260	271	9	3,5	82	43,9	63,5	68,3
22,1% dar. 55 Jahre und älter	179	171	174	8	4,7	66	58,4	85,9	85,1
54,4% Langzeitarbeitslose	441	427	436	14	3,3	82	22,8	19,6	23,5
5,8% Schwerbehinderte Menschen	47	45	48	2	4,4	8	20,5	25,0	60,0
34,6% Ausländer	280	265	273	15	5,7	45	19,1	19,9	25,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	105	93	117	12	12,9	7	7,1	1,1	17,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	13	14	15	-1	-7,1	-	-	7,7	25,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	28	39	13	46,4	19	86,4	100,0	129,4
15 bis unter 25 Jahre	15	13	4	2	15,4	7	87,5	-45,8	-81,0
55 Jahre und älter	16	15	26	1	6,7	-10	-38,5	87,5	116,7
seit Jahresbeginn	105	1.214	1.121	x	x	7	7,1	13,5	14,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	92	101	96	-9	-8,9	43	87,8	5,2	2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	3	9	11	-6	-66,7	-3	-50,0	-35,7	22,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	14	25	27	-11	-44,0	5	55,6	150,0	125,0
15 bis unter 25 Jahre	21	14	14	7	50,0	11	110,0	-17,6	-17,6
55 Jahre und älter	9	18	13	-9	-50,0	3	50,0	63,6	116,7
seit Jahresbeginn	92	1.080	979	x	x	43	87,8	9,1	9,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,6	3,7	x	x	x	3,1	2,9	2,9
Männer	3,4	3,3	3,4	x	x	x	3,0	2,8	2,7
Frauen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,3	3,1	3,2
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,6	2,7	x	x	x	2,6	2,8	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,4	2,5	x	x	x	3,3	3,3	3,6
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,2	x	x	x	2,2	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,1	x	x	x	2,0	1,7	1,7
Ausländer	14,5	13,7	14,1	x	x	x	12,8	12,1	11,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,4	3,2	3,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 145 auf 2.277 Personen gestiegen. Das waren 21 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 508 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 56 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 378 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+70).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 29 Stellen auf 1.025 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 134 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 137 neue Arbeitsstellen, 14 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.951	3.922	3.866	29	0,7	143	3,8	4,1	3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.277	2.132	2.137	145	6,8	21	0,9	1,0	2,2
56,0% Männer	1.276	1.177	1.178	99	8,4	87	7,3	6,3	9,1
44,0% Frauen	1.001	955	959	46	4,8	-66	-6,2	-4,8	-5,2
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	242	227	235	15	6,6	1	0,4	1,3	9,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	48	52	-1	-2,1	-4	-7,8	-2,0	4,0
33,3% 50 Jahre und älter	758	704	697	54	7,7	30	4,1	3,5	2,2
24,0% dar. 55 Jahre und älter	547	503	495	44	8,7	70	14,7	12,0	10,2
37,1% Langzeitarbeitslose	844	809	822	35	4,3	21	2,6	-1,0	0,4
4,8% Schwerbehinderte Menschen	109	98	102	11	11,2	4	3,8	2,1	7,4
31,6% Ausländer	720	663	703	57	8,6	-47	-6,1	-7,3	-6,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	508	426	474	82	19,2	56	12,4	-4,5	18,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	212	146	164	66	45,2	6	2,9	-5,2	18,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	136	140	6	4,4	44	44,9	0,7	44,3
15 bis unter 25 Jahre	74	68	83	6	8,8	7	10,4	-20,0	13,7
55 Jahre und älter	103	81	90	22	27,2	24	30,4	15,7	20,0
seit Jahresbeginn	508	5.168	4.742	x	x	56	12,4	0,6	1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	378	431	462	-53	-12,3	70	22,7	1,9	-5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	114	120	122	-6	-5,0	27	31,0	12,1	-5,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	176	163	-73	-41,5	29	39,2	17,3	5,2
15 bis unter 25 Jahre	57	72	75	-15	-20,8	10	21,3	-	-8,5
55 Jahre und älter	64	74	75	-10	-13,5	9	16,4	7,2	-21,9
seit Jahresbeginn	378	5.167	4.736	x	x	70	22,7	6,4	6,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,3	5,3	x	x	x	5,6	5,3	5,2
Männer	6,0	5,5	5,5	x	x	x	5,6	5,2	5,1
Frauen	5,2	5,0	5,0	x	x	x	5,7	5,3	5,4
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,5	5,7	x	x	x	5,9	5,5	5,2
15 bis unter 20 Jahre	4,0	4,1	4,4	x	x	x	4,8	4,6	4,7
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,4	4,4	x	x	x	4,6	4,3	4,3
55 bis unter 65 Jahre	5,1	4,8	4,7	x	x	x	4,6	4,4	4,4
Ausländer	24,0	22,1	23,4	x	x	x	30,6	28,5	30,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,1	5,7	5,7	x	x	x	6,1	5,7	5,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	137	167	161	-30	-18,0	14	11,4	17,6	-10,6
Zugang seit Jahresbeginn	137	2.228	2.061	x	x	14	11,4	2,1	1,0
Bestand	1.025	1.054	1.066	-29	-2,8	-134	-11,6	-10,2	-10,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 94 auf 759 Personen gestiegen. Das waren 56 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 266 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 35 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 178 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+43).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.330	1.293	1.245	37	2,9	121	10,0	8,7	8,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	759	665	647	94	14,1	56	8,0	8,1	14,7
61,9% Männer	470	401	387	69	17,2	88	23,0	23,8	33,4
38,1% Frauen	289	264	260	25	9,5	-32	-10,0	-9,3	-5,1
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	91	86	91	5	5,8	1	1,1	11,7	35,8
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	4	8	3	75,0	-5	-41,7	-60,0	-20,0
41,0% 50 Jahre und älter	311	266	261	45	16,9	-6	-1,9	-5,0	-0,4
32,9% dar. 55 Jahre und älter	250	217	209	33	15,2	5	2,0	-0,5	2,0
9,9% Langzeitarbeitslose	75	69	65	6	8,7	-11	-12,8	-13,8	-18,8
7,6% Schwerbehinderte Menschen	58	52	52	6	11,5	3	5,5	8,3	18,2
15,3% Ausländer	116	97	103	19	19,6	21	22,1	21,3	35,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	266	205	238	61	29,8	35	15,2	-7,2	22,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	185	122	130	63	51,6	25	15,6	3,4	12,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	41	59	-3	-7,3	1	2,7	-30,5	59,5
15 bis unter 25 Jahre	39	28	40	11	39,3	5	14,7	-34,9	14,3
55 Jahre und älter	66	49	56	17	34,7	9	15,8	8,9	33,3
seit Jahresbeginn	266	2.541	2.336	x	x	35	15,2	5,6	6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	178	170	195	8	4,7	43	31,9	8,3	-1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	89	74	99	15	20,3	24	36,9	21,3	20,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	41	48	-11	-26,8	-2	-6,3	-2,4	45,5
15 bis unter 25 Jahre	30	30	34	-	-	10	50,0	3,4	6,3
55 Jahre und älter	35	38	40	-3	-7,9	5	16,7	26,7	-33,3
seit Jahresbeginn	178	2.336	2.166	x	x	43	31,9	2,5	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,5	1,4
Männer	2,2	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,5	1,4
Frauen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,7	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,2	1,9	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,3	0,7	x	x	x	1,1	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,6	1,6	x	x	x	2,0	1,8	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,0	1,9	x	x	x	2,4	2,1	2,0
Ausländer	3,9	3,2	3,4	x	x	x	3,8	3,2	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,7	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 51 auf 1.518 Personen gestiegen. Das waren 35 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%.

Dabei meldeten sich 242 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 200 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 27 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.621	2.629	2.621	-8	-0,3	22	0,8	1,9	1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.518	1.467	1.490	51	3,5	-35	-2,3	-1,9	-2,5
53,1% Männer	806	776	791	30	3,9	-1	-0,1	-0,9	0,1
46,9% Frauen	712	691	699	21	3,0	-34	-4,6	-2,9	-5,3
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	151	141	144	10	7,1	-	-	-4,1	-2,0
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	44	44	-4	-9,1	1	2,6	12,8	10,0
29,4% 50 Jahre und älter	447	438	436	9	2,1	36	8,8	9,5	3,8
19,6% dar. 55 Jahre und älter	297	286	286	11	3,8	65	28,0	23,8	17,2
50,7% Langzeitarbeitslose	769	740	757	29	3,9	32	4,3	0,4	2,4
3,4% Schwerbehinderte Menschen	51	46	50	5	10,9	1	2,0	-4,2	-2,0
39,8% Ausländer	604	566	600	38	6,7	-68	-10,1	-10,9	-11,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	242	221	236	21	9,5	21	9,5	-1,8	15,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	24	34	3	12,5	-19	-41,3	-33,3	47,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	95	81	9	9,5	43	70,5	25,0	35,0
15 bis unter 25 Jahre	35	40	43	-5	-12,5	2	6,1	-4,8	13,2
55 Jahre und älter	37	32	34	5	15,6	15	68,2	28,0	3,0
seit Jahresbeginn	242	2.627	2.406	x	x	21	9,5	-3,8	-4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	200	261	267	-61	-23,4	27	15,6	-1,9	-8,2
dar. in Erwerbstätigkeit	25	46	23	-21	-45,7	3	13,6	-	-51,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	135	115	-62	-45,9	31	73,8	25,0	-5,7
15 bis unter 25 Jahre	27	42	41	-15	-35,7	-	-	-2,3	-18,0
55 Jahre und älter	29	36	35	-7	-19,4	4	16,0	-7,7	-2,8
seit Jahresbeginn	200	2.831	2.570	x	x	27	15,6	9,9	11,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,6	3,7	x	x	x	3,9	3,7	3,8
Männer	3,8	3,6	3,7	x	x	x	3,8	3,7	3,7
Frauen	3,7	3,6	3,6	x	x	x	4,0	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,4	3,5	x	x	x	3,7	3,6	3,6
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,8	3,8	x	x	x	3,7	3,7	3,8
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Ausländer	20,1	18,9	20,0	x	x	x	26,8	25,3	26,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	3,9	4,0	x	x	x	4,2	4,1	4,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 175 auf 2.950 Personen gestiegen. Das waren 459 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,9%. Dabei meldeten sich 535 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 44 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 357 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+66).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 16 Stellen auf 785 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 48 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 111 neue Arbeitsstellen, 14 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.130	4.074	3.999	56	1,4	282	7,3	8,8	9,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.950	2.775	2.717	175	6,3	459	18,4	21,0	22,6
55,3% Männer	1.630	1.531	1.483	99	6,5	238	17,1	19,9	23,6
44,7% Frauen	1.320	1.244	1.234	76	6,1	221	20,1	22,4	21,5
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	257	232	227	25	10,8	15	6,2	11,5	14,6
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	50	52	18	36,0	19	38,8	25,0	26,8
37,9% 50 Jahre und älter	1.119	1.044	1.037	75	7,2	256	29,7	34,0	39,0
27,0% dar. 55 Jahre und älter	796	735	717	61	8,3	248	45,3	56,4	59,3
43,0% Langzeitarbeitslose	1.268	1.215	1.182	53	4,4	286	29,1	28,2	24,9
5,2% Schwerbehinderte Menschen	154	146	130	8	5,5	24	18,5	19,7	3,2
30,4% Ausländer	897	832	796	65	7,8	194	27,6	27,0	30,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	535	427	439	108	25,3	44	9,0	-9,0	27,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	225	154	165	71	46,1	26	13,1	-4,9	39,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	82	71	10	12,2	40	76,9	57,7	-2,7
15 bis unter 25 Jahre	76	59	66	17	28,8	4	5,6	-15,7	37,5
55 Jahre und älter	137	95	122	42	44,2	11	8,7	-3,1	43,5
seit Jahresbeginn	535	5.237	4.810	x	x	44	9,0	6,6	8,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	357	377	395	-20	-5,3	66	22,7	-1,3	10,0
dar. in Erwerbstätigkeit	108	93	119	15	16,1	33	44,0	-1,1	38,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	80	79	-24	-30,0	9	19,1	29,0	27,4
15 bis unter 25 Jahre	49	58	69	-9	-15,5	15	44,1	3,6	19,0
55 Jahre und älter	81	88	86	-7	-8,0	33	68,8	10,0	-23,9
seit Jahresbeginn	357	4.743	4.366	x	x	66	22,7	5,5	6,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,2	7,7	7,5	x	x	x	6,9	6,3	6,1
Männer	8,5	8,0	7,7	x	x	x	7,3	6,7	6,3
Frauen	7,8	7,4	7,3	x	x	x	6,5	6,0	6,0
15 bis unter 25 Jahre	6,8	6,2	6,0	x	x	x	6,6	5,7	5,4
15 bis unter 20 Jahre	6,2	4,5	4,7	x	x	x	4,7	3,8	3,9
50 bis unter 65 Jahre	7,5	7,0	7,0	x	x	x	5,9	5,3	5,1
55 bis unter 65 Jahre	8,0	7,5	7,3	x	x	x	5,8	5,0	4,8
Ausländer	38,5	35,7	34,1	x	x	x	33,9	31,6	29,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,9	8,3	8,2	x	x	x	7,5	6,9	6,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	111	103	118	8	7,8	14	14,4	9,6	-19,7
Zugang seit Jahresbeginn	111	1.445	1.342	x	x	14	14,4	-13,7	-15,1
Bestand	785	769	789	16	2,1	-48	-5,8	-7,8	-8,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 112 auf 722 Personen gestiegen. Das waren 61 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 293 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 66 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 178 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+48).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.305	1.270	1.219	35	2,8	105	8,8	9,1	10,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	722	610	598	112	18,4	61	9,2	6,5	10,9
59,7% Männer	431	362	347	69	19,1	16	3,9	0,6	8,8
40,3% Frauen	291	248	251	43	17,3	45	18,3	16,4	14,1
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	91	81	76	10	12,3	12	15,2	32,8	16,9
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	9	8	5	55,6	7	100,0	80,0	-20,0
41,3% 50 Jahre und älter	298	257	258	41	16,0	-5	-1,7	-7,6	-
32,5% dar. 55 Jahre und älter	235	204	200	31	15,2	-4	-1,7	-9,3	-4,3
7,5% Langzeitarbeitslose	54	50	47	4	8,0	3	5,9	8,7	-6,0
7,8% Schwerbehinderte Menschen	56	50	42	6	12,0	-1	-1,8	-9,1	-26,3
13,9% Ausländer	100	75	62	25	33,3	21	26,6	15,4	6,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	293	194	208	99	51,0	66	29,1	-11,8	22,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	198	122	136	76	62,3	29	17,2	-9,0	36,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	30	38	10	33,3	15	60,0	-6,3	11,8
15 bis unter 25 Jahre	34	32	35	2	6,3	3	9,7	10,3	52,2
55 Jahre und älter	85	55	54	30	54,5	32	60,4	-11,3	8,0
seit Jahresbeginn	293	2.365	2.171	x	x	66	29,1	1,4	2,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	178	185	214	-7	-3,8	48	36,9	5,7	39,0
dar. in Erwerbstätigkeit	82	69	89	13	18,8	25	43,9	11,3	56,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	39	43	-14	-35,9	6	31,6	11,4	30,3
15 bis unter 25 Jahre	23	27	41	-4	-14,8	14	155,6	-10,0	64,0
55 Jahre und älter	54	52	58	2	3,8	18	50,0	13,0	20,8
seit Jahresbeginn	178	2.277	2.092	x	x	48	36,9	1,2	0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,6	1,5
Männer	2,3	1,9	1,8	x	x	x	2,2	1,9	1,7
Frauen	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,2	2,0	x	x	x	2,2	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,8	0,7	x	x	x	0,7	0,5	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,7	1,7	x	x	x	2,1	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,1	2,0	x	x	x	2,6	2,4	2,2
Ausländer	4,3	3,2	2,7	x	x	x	3,8	3,1	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,7	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode

Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 63 auf 2.228 Personen gestiegen. Das waren 398 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,1%.

Dabei meldeten sich 242 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 179 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 18 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.825	2.804	2.780	21	0,7	177	6,7	8,6	9,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.228	2.165	2.119	63	2,9	398	21,7	25,9	26,4
53,8% Männer	1.199	1.169	1.136	30	2,6	222	22,7	27,5	28,9
46,2% Frauen	1.029	996	983	33	3,3	176	20,6	24,0	23,5
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	166	151	151	15	9,9	3	1,8	2,7	13,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	41	44	13	31,7	12	28,6	17,1	41,9
36,8% 50 Jahre und älter	821	787	779	34	4,3	261	46,6	57,1	59,6
25,2% dar. 55 Jahre und älter	561	531	517	30	5,6	252	81,6	116,7	114,5
54,5% Langzeitarbeitslose	1.214	1.165	1.135	49	4,2	283	30,4	29,2	26,7
4,4% Schwerbehinderte Menschen	98	96	88	2	2,1	25	34,2	43,3	27,5
35,8% Ausländer	797	757	734	40	5,3	173	27,7	28,3	32,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	242	233	231	9	3,9	-22	-8,3	-6,4	32,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	32	29	-5	-15,6	-3	-10,0	14,3	61,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	52	33	-	-	25	92,6	160,0	-15,4
15 bis unter 25 Jahre	42	27	31	15	55,6	1	2,4	-34,1	24,0
55 Jahre und älter	52	40	68	12	30,0	-21	-28,8	11,1	94,3
seit Jahresbeginn	242	2.872	2.639	x	x	-22	-8,3	11,2	13,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	179	192	181	-13	-6,8	18	11,2	-7,2	-11,7
dar. in Erwerbstätigkeit	26	24	30	2	8,3	8	44,4	-25,0	3,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	41	36	-10	-24,4	3	10,7	51,9	24,1
15 bis unter 25 Jahre	26	31	28	-5	-16,1	1	4,0	19,2	-15,2
55 Jahre und älter	27	36	28	-9	-25,0	15	125,0	5,9	-56,9
seit Jahresbeginn	179	2.466	2.274	x	x	18	11,2	9,8	11,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,0	5,9	x	x	x	5,1	4,8	4,6
Männer	6,3	6,1	5,9	x	x	x	5,1	4,8	4,6
Frauen	6,1	5,9	5,8	x	x	x	5,0	4,7	4,7
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,0	4,0	x	x	x	4,5	4,0	3,6
15 bis unter 20 Jahre	4,9	3,7	4,0	x	x	x	4,0	3,4	3,0
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,3	5,3	x	x	x	3,8	3,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,4	5,3	x	x	x	3,2	2,6	2,6
Ausländer	34,2	32,5	31,5	x	x	x	30,1	28,5	26,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,5	6,4	x	x	x	5,5	5,2	5,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 54 auf 537 Personen gestiegen. Das waren 12 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,0%. Dabei meldeten sich 151 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 92 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-1).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 22 Stellen auf 167 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 8 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 8 neue Arbeitsstellen, 6 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	927	915	892	12	1,3	47	5,3	5,9	3,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	537	483	465	54	11,2	12	2,3	0,4	-2,5	
60,3% Männer	324	280	272	44	15,7	26	8,7	7,7	4,2	
39,7% Frauen	213	203	193	10	4,9	-14	-6,2	-8,1	-10,6	
14,2% 15 bis unter 25 Jahre	76	72	68	4	5,6	3	4,1	7,5	-11,7	
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	19	20	1	5,3	5	33,3	5,6	-4,8	
29,1% 50 Jahre und älter	156	139	138	17	12,2	6	4,0	2,2	7,8	
19,9% dar. 55 Jahre und älter	107	98	93	9	9,2	7	7,0	24,1	25,7	
32,6% Langzeitarbeitslose	175	166	171	9	5,4	1	0,6	6,4	8,2	
6,0% Schwerbehinderte Menschen	32	29	28	3	10,3	2	6,7	-	-6,7	
20,5% Ausländer	110	91	81	19	20,9	-34	-23,6	-37,2	-43,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	151	138	104	13	9,4	18	13,5	26,6	3,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	53	49	28	4	8,2	9	20,5	16,7	-22,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	41	33	6	14,6	10	27,0	57,7	43,5	
15 bis unter 25 Jahre	21	19	19	2	10,5	-1	-4,5	46,2	-13,6	
55 Jahre und älter	33	28	17	5	17,9	2	6,5	55,6	13,3	
seit Jahresbeginn	151	1.433	1.295	x	x	18	13,5	8,1	6,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	92	120	120	-28	-23,3	-1	-1,1	16,5	27,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	25	24	31	1	4,2	6	31,6	-7,7	106,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	39	44	-8	-20,5	1	3,3	18,2	63,0	
15 bis unter 25 Jahre	14	13	28	1	7,7	-1	-6,7	-43,5	64,7	
55 Jahre und älter	25	23	24	2	8,7	10	66,7	76,9	60,0	
seit Jahresbeginn	92	1.440	1.320	x	x	-1	-1,1	14,2	14,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	5,5	5,3	x	x	x	6,0	5,5	5,4	
Männer	6,9	5,9	5,8	x	x	x	6,3	5,5	5,5	
Frauen	5,2	4,9	4,7	x	x	x	5,6	5,4	5,3	
15 bis unter 25 Jahre	8,0	7,6	7,2	x	x	x	8,1	7,4	8,5	
15 bis unter 20 Jahre	6,4	6,1	6,4	x	x	x	5,0	6,1	7,1	
50 bis unter 65 Jahre	4,3	3,8	3,8	x	x	x	4,1	3,7	3,4	
55 bis unter 65 Jahre	4,4	3,9	3,8	x	x	x	4,1	3,2	2,9	
Ausländer	20,2	16,7	14,9	x	x	x	30,2	30,4	30,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	5,9	5,7	x	x	x	6,5	6,0	5,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	8	29	14	-21	-72,4	-6	-42,9	16,0	-12,5	
Zugang seit Jahresbeginn	8	294	265	x	x	-6	-42,9	-27,6	-30,4	
Bestand	167	189	179	-22	-11,6	8	5,0	13,2	7,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 28 auf 191 Personen gestiegen. Das waren 55 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 63 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 35 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-2).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	306	301	278	5	1,7	45	17,2	22,4	20,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	191	163	151	28	17,2	55	40,4	33,6	51,0
66,5% Männer	127	100	87	27	27,0	42	49,4	31,6	40,3
33,5% Frauen	64	63	64	1	1,6	13	25,5	37,0	68,4
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	21	21	18	-	-	2	10,5	61,5	28,6
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3	5	5	-2	-40,0	-2	-40,0	66,7	66,7
37,7% 50 Jahre und älter	72	64	61	8	12,5	13	22,0	20,8	32,6
30,4% dar. 55 Jahre und älter	58	51	48	7	13,7	10	20,8	24,4	33,3
7,3% Langzeitarbeitslose	14	14	16	-	-	1	7,7	-	23,1
7,3% Schwerbehinderte Menschen	14	13	14	1	7,7	-1	-6,7	-18,8	-17,6
11,5% Ausländer	22	16	18	6	37,5	9	69,2	23,1	100,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	63	57	45	6	10,5	9	16,7	23,9	32,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	48	36	23	12	33,3	10	26,3	20,0	4,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	6	9	10	-3	-33,3	1	20,0	-10,0	25,0
15 bis unter 25 Jahre	9	9	9	-	-	-4	-30,8	50,0	-10,0
55 Jahre und älter	19	17	9	2	11,8	7	58,3	70,0	28,6
seit Jahresbeginn	63	617	560	x	x	9	16,7	5,3	3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	35	42	46	-7	-16,7	-2	-5,4	44,8	70,4
dar. in Erwerbstätigkeit	16	17	22	-1	-5,9	-	-	30,8	144,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	6	9	7	-3	-33,3	-2	-25,0	-18,2	-30,0
15 bis unter 25 Jahre	7	5	7	2	40,0	-	-	-37,5	40,0
55 Jahre und älter	12	14	16	-2	-14,3	4	50,0	133,3	x
seit Jahresbeginn	35	549	507	x	x	-2	-5,4	-5,0	-7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,4	1,1
Männer	2,7	2,1	1,8	x	x	x	1,8	1,6	1,3
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,1	0,9
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	1,9	x	x	x	2,1	1,4	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,4	1,2
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,1	1,9	x	x	x	1,9	1,6	1,4
Ausländer	4,0	2,9	3,3	x	x	x	2,7	2,7	1,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,0	1,9	x	x	x	1,7	1,5	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 26 auf 346 Personen gestiegen. Das waren 43 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,4%.

Dabei meldeten sich 88 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 57 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 1 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	621	614	614	7	1,1	2	0,3	-0,6	-3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	346	320	314	26	8,1	-43	-11,1	-10,9	-16,7
56,9% Männer	197	180	185	17	9,4	-16	-7,5	-2,2	-7,0
43,1% Frauen	149	140	129	9	6,4	-27	-15,3	-20,0	-27,5
15,9% 15 bis unter 25 Jahre	55	51	50	4	7,8	1	1,9	-5,6	-20,6
4,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	14	15	3	21,4	7	70,0	-6,7	-16,7
24,3% 50 Jahre und älter	84	75	77	9	12,0	-7	-7,7	-9,6	-6,1
14,2% dar. 55 Jahre und älter	49	47	45	2	4,3	-3	-5,8	23,7	18,4
46,5% Langzeitarbeitslose	161	152	155	9	5,9	-	-	7,0	6,9
5,2% Schwerbehinderte Menschen	18	16	14	2	12,5	3	20,0	23,1	7,7
25,4% Ausländer	88	75	63	13	17,3	-43	-32,8	-43,2	-53,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	88	81	59	7	8,6	9	11,4	28,6	-11,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	5	13	5	-8	-61,5	-1	-16,7	8,3	-64,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	32	23	9	28,1	9	28,1	100,0	53,3
15 bis unter 25 Jahre	12	10	10	2	20,0	3	33,3	42,9	-16,7
55 Jahre und älter	14	11	8	3	27,3	-5	-26,3	37,5	-
seit Jahresbeginn	88	816	735	x	x	9	11,4	10,3	8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	57	78	74	-21	-26,9	1	1,8	5,4	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	9	7	9	2	28,6	6	200,0	-46,2	50,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	30	37	-5	-16,7	3	13,6	36,4	117,6
15 bis unter 25 Jahre	7	8	21	-1	-12,5	-1	-12,5	-46,7	75,0
55 Jahre und älter	13	9	8	4	44,4	6	85,7	28,6	-27,3
seit Jahresbeginn	57	891	813	x	x	1	1,8	30,5	33,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,6	3,5	x	x	x	4,4	4,1	4,3
Männer	4,2	3,8	3,9	x	x	x	4,5	3,9	4,2
Frauen	3,6	3,4	3,1	x	x	x	4,3	4,3	4,4
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,4	5,3	x	x	x	6,0	6,0	7,0
15 bis unter 20 Jahre	5,5	4,5	4,8	x	x	x	3,4	5,0	6,1
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,0	2,2	x	x	x	2,5	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,0	1,8	1,9	x	x	x	2,2	1,6	1,5
Ausländer	16,1	13,8	11,6	x	x	x	27,4	27,6	28,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	3,9	3,9	x	x	x	4,8	4,4	4,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.